

Von: Ulrich Schmidt <Ulrichschmidt.fahrrad@web.de>
Gesendet: Freitag, 3. Mai 2024 16:38
An: Saurin Oliver <oliver.saurin@stadt.wuppertal.de>
Cc: Kötter Florian <Florian.Koetter@stadt.wuppertal.de>
Betreff: Aw: WG: Baumkäfer reduzieren

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Hallo, das du dieses trotz Reaktion meinerseits nicht folgen kannst ist natürlich schade. Käfer gleich Auto hätte vollkommen ausreichen können den Inhalt zu verstehen. Das ist natürlich unerheblich für Beratung meines Antrages und der Überschreitung der Frist. Den um hauptausschuss hätte ich noch mal 5 Minuten Zeit gehabt...

Ich übersetze gerne Hiermit beantrage ich nach GO NRW sinngemäß "Die Verwaltung wird aufgefordert gegen Schädliche Autos als auch dessen Unterarten vorzugehen und Versiegelungen reduzieren. Zur Qualität Sicherung wird ein Jährlicher Bericht über erfolgte Maßnahmen ist den Ausschuss für Verkehr ,Umwelt als auch den Beirat für Klima vorzulegen"

Begründung: in den letzten Jahrzehnte wurde auch aufgrund der Autogerechten Stadt eine schädliche Ausbreitung von Autos unterstützt. Aufgrund zahlreicher neuer Autotypen die auch immer schwerer wurden . Es ist vermehrt zu beobachten das diese beim Parken auch auf Gehwege insbesondere in Nähe von Stadtbäume abgestellt werden. Diese sind zum Teil dort nicht nur geduldet sondern sogar ausdrücklich von Resort 104 als Parkplatz ausgewiesen. dieses schadet den Stadtbäume erheblich. Die Autos greifen aufgrund des Gewicht die Wurzeln an und es wird durch Pflaster als auch Asphalt verhindert dâs der Boden Atem kann. bzw. Wasser aufnehmen kann. Das kann in anbeacht des Menschengemachten Klimawandel und dessen Auswirkungen so nicht weitergehen.

Es ist natürlich mein erster Antrag zu verwenden.

Mfg uli

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.

Am 03.05.24, 07:48 schrieb Saurin Oliver <oliver.saurin@stadt.wuppertal.de>:

Guten Morgen Herr Schmidt,

auf Ihre gleichlautende Anregung habe ich Ihnen bereits am 07.11.2023 geantwortet. Ich verstehe die Begründung des Antrages weiterhin nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Saurin

Geschäftsführung Hauptausschuss und Bezirksvertretung Heckinghausen

Büro des Oberbürgermeisters 001.13

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon: 0202 563 5540

Telefax: 0202 563 8111

E-Mail: oliver.saurin@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Von: Ulrich Schmidt <Ulrichschmidt.fahrrad@web.de>

Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2024 07:24

An: Oberbürgermeister <Oberbuergemeister@stadt.wuppertal.de>

Betreff: Baumkäfer reduzieren

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Ulrich Schmidt
rudolfstrase 48
42285 Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schneidewind,

Hiermit beantrage ich nach GO NRW sinngemäß "Die Verwaltung wird aufgefordert gegen Schädliche Baumkäfer als auch dessen Unterarten vorzugehen und Versiegelungen reduzieren. Zur Qualität Sicherung wird ein Jährlicher Bericht über erfolgte Maßnahmen ist den Ausschuss für Verkehr ,Umwelt als auch den Beirat für Klima vorzulegen"

Begründung: in den letzten Jahrzehnte wurde auch aufgrund der Autogerechten Stadt eine schädliche Ausbreitung von Käfer unterstützt. Aufgrund zahlreicher genetischer Veränderung wurde aus den Kafer aus Blech und Stahl imme neue Arten entdeckt. Es ist vermehrt zu beobachten das diese sich in ihrer Ruhephase sich gerne auch auf Gehwege insbesondere in Nähe von Stadtbäume aufhalten. Diese sind zum Teil dort nicht nur geduldet sondern sogar ausdrücklich von Resort 104 als Biotop ausgewiesen. dieses schadet den Stadtbäume erheblich. Die Käfer greifen aufgrund des Gewicht die Wurzeln an und es wird durch Pflaster als auch Asphalt verhindert däs der Boden Atem kann. bzw. Wasser aufnehmen kann. Das kanninabegracht des Menschengemachten Klimawandel und dessen Auswirkungen so nicht weitergehen.

Mit freundlichem Grüßen

Ulrich Schmidt